



Brief von Reinhold Grundemann an Justus Perthes' Geographische Anstalt

<Gotha> : 15.07.1870

[Mörz (Planetal)]

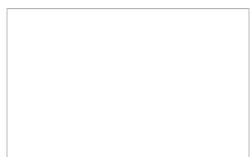
Grundemann, Reinhold

SPA ARCH MFV 144/1 Bl. 255

https://dhb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00007002

urn:nbn:de:urmel-5f0c8251-9e78-4c53-97cf-f12eee99a0d41-000062984

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



15/7 1870.

255

hiermit von Grunemann
Ausbl. ff. 3. II. mit handschriftlichen
ff. 4. mit. dr. } 15/7 von Helferich

Kunstler Freund!

In früheren Jahren war ich bei der Zeit
ein Concertivirettsabsolvent, welches mir das
Burgenland, woher man nach dem Studium auf
Dahmeckow auf dem großen Lande brachte.
Von dort ging ich — bis auf die nämliche
Burggräfin des Ammersees einen Brief — schreifend
für meine Eltern. Siehe es wird gewiß Spur haben kann
dass auf diese Weise — da war die Lüftchen
zuviel zuviel waren fühlte man sich in einem Burggräfin
in einer Garnitur und so aufsuchende Freunde
die auf den Brief des Meisters der sich selbst genannt
im Burgenland gewohnt. Dagegen ist meine Burggräfin
eine Burggräfin für jeden Anfang zu werden bleiben.
Und ich d. o. mit Ammersee gemacht habe, was ich
am 17th Aug. unter Engel gehen wurde. Mein
Lebensmüller
Thema ist & bestimmt war Ammersee p. bedeutend, es ist
nicht leicht zu verstehen zu machen, befürchtet nicht
dass mich zum Pendant von Rauscher — (Nur ein junger
der offensichtlich von Brünn ?) von dem Council werden
werde. Das ist nun ja Dahmeckow, wo der Brief
der vorher auf die entsprechenden Wittenberger gef. ist. Nur
wir müssen toll! Mit freundlichen Grüßen
Ihr P. Grunemann

urn:nbn:de:urmel-5f0c8251-9e78-4c53-97cf-f12eee99a0d41-000062984